

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Jobcenter	Nr. 209/2024/1
--	--------------------------

Betreff:

Vorbereitungen und Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hier: Beratung der Budgets des Jobcenters und der Gleichstellungsbeauftragten für das Jahr 2025

Beratungsfolge	Termin
----------------	--------

Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung Berichterstattung: Katrin Diekhoff / Kai John / Susanne Beier / Harald Klöppler	20.11.2024
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	☒ ja	☐ nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	☐ ja	☒ nein
Produkt	Nr. 050210 050220 010940	Bez. Grundsicherung für Arbeitssuchende Werkcampus Gleichstellung von Frau und Mann
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2025 sowie den zugehörigen Änderungslisten in der Fassung vom 14.11.2024 (Ergebnisplan) bzw. 06.11.2024 (Kennzahlen) wird zugestimmt, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung gegeben ist.

Erläuterungen:

Grundlage der Beratung ist der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2025, den der Landrat in der Sitzung des Kreistages am 11.10.2024 eingebracht hat.

Gemäß § 41 Abs. 1 der Kreisordnung in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung des Kreises Warendorf obliegt dem Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung auch die Vorbereitung der Beschlussfassung des Kreistages über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan.

Es sind die Seiten aus dem Budget

der Gleichstellung v. Frau u. Mann im Produktbereich 01, Produktgruppe 0109, Produkt 010940 (Seiten 100 - 101) sowie des Jobcenters im Produktbereich 05, Produktgruppe 0502 (Seiten 255 - 269)

zu beraten.

Ergänzend wird auf den Vorbericht, Seiten V 75 – V 80, hingewiesen.

Inzwischen haben sich Änderungen zum Haushaltsplanentwurf ergeben. Im Ergebnis ergibt sich aufgrund der jüngsten Prognosen im Produkt 050210 eine Ergebnisverbesserung i.H.v. 69 T €.

Ein Großteil der veränderten Ansätze resultiert aus der Entwicklung der Ist-Zahlen, wie sie zum Stichtag Finanzstatusbericht 01.10.2024 ermittelt worden sind sowie aus der vorläufigen Mittelzuweisung vonseiten des Bundes und der geplanten „Nullrunde“ im Bürgergeld. Im Werkcampus wird außerdem mit einer Fortführung des Projektes zur Integration von Flüchtlingen sowie mit einer Ausweitung auf den Standort Ahlen geplant. Dies wirkt sich auch auf das Produkt Grundsicherung aus.

Aufgrund der Erstattungsdynamiken sind die meisten Veränderungen ergebnisneutral.

Die mit der Anlage 209/2024 versendeten Änderungslisten zum Ergebnisplan mit Stand 06.11.2024 werden durch diejenigen mit Stand 14.11.2024 ersetzt.

Im Nachgang der Versendung der Vorlage 209/2024 haben sich Änderungen in den voraussichtlichen Aufwendungen im Produkt 050220 Werkcampus ergeben. Entgegen der ursprünglichen Erwartung gestaltet es sich deutlich schwieriger, für die Ausweitung des Werkcampus um den Standort Ahlen entsprechende Räumlichkeiten zu finden. Es wird daher zunächst eine Realisierung der Standorterweiterung in der vorhandenen Liegenschaft (Anlaufstelle Ahlen) angestrebt.

Dadurch fallen u.a. die kalkulatorischen Kosten für die Anmietung weg. Da sämtliche im Werkcampus entstehenden Aufwendungen aus dem Eingliederungstitel (EGT) finanziert werden, stehen sie zum einen Erträgen im Produkt 050220 gegenüber, zum anderen bemessen sich aber auch Ertrag und Aufwand des Eingliederungstitels im Produkt 050210 Grundsicherung daran.

Darüber hinaus wird die geplante Maßnahme aufgrund der Unwägbarkeiten der zukünftigen Zuweisungen des Bundes zunächst befristet. Auf Grund der erwarteten vorläufigen Haushaltsführung des Bundes, durch das Scheitern der

Haushaltsverabschiedung, ist letztendlich die Höhe des EGT in 2025 ungewiss.

Sämtliche Änderungen (s. blaue Markierungen) sind in den Produkten 050210 und 050220 saldenneutral.

Anlagen:

Amt 56 050220 Änderungsliste – Kennzahlen (Stand 06.11.2024)

Amt 56 050210 Änderungsliste – Ergebnisplan (Stand 14.11.2024)

Amt 56 050220 Änderungsliste – Ergebnisplan (Stand 14.11.2024)

Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2025
in der Zuständigkeit des AWIG

- Kennzahlen -

Produktbeschreibung					Plan 2025		Bemerkungen
Ifd. Nr.	Produkt	HHPL. Seite	Kennzahl		bisherige Kennzahl	neue Kennzahl	
1	050220 Werkcampus	264	Plan B Teilnehmende		165	200	Durch Eröffnung Standort Ahlen ab 01.04.25 Durchführung von mehr Gruppenangeboten / Einzelcoachings.
2	050220 Werkcampus	264	Plan A Teilnehmende		80	100	Durch Eröffnung Standort Ahlen ab 01.04.25 Durchführung von mehr Gruppenangeboten / Einzelcoachings.
3	050220 Werkcampus	264	job-Kompass – Individuelles Coaching für einen erfolgreichen Berufseinstieg Teilnehmende		130	160	Durch Eröffnung Standort Ahlen ab 01.04.25 Durchführung von mehr Gruppenangeboten / Einzelcoachings.
4	050220 Werkcampus	264	Complete Teilnehmende		150	180	Durch Eröffnung Standort Ahlen ab 01.04.25 Durchführung von mehr Gruppenangeboten / Einzelcoachings.
5	050220 Werkcampus	264	Plan C Aufsuchendes Coaching Teilnehmende		60	80	Durch Eröffnung Standort Ahlen ab 01.04.25 Durchführung von mehr Gruppenangeboten / Einzelcoachings.

Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2025
in der Zuständigkeit des AWiG

- Ergebnisplan -

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPl. Seite	2025		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
1	Produkt 050210, Nr. 03 Grundsicherung für Arbeitssuchende	260	-43.000		Im Bereich der Ersatzansprüche kommt es zu einem Mehrertrag i.H.v. 3 T€ und im Bereich der Rückzahlung gewährter Leistungen als Darlehen kommt es zu einem Minderertrag i.H.v. 46 T€ gegenüber der ursprünglichen Planung. Die Prognose wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. HH-Jahr 2025: - 43 T € (Neuer Ansatz: 1.763.000€) HH-Jahr 2026: - 47 T € (Neuer Ansatz: 1.756.000€) HH-Jahr 2027: - 48 T € (Neuer Ansatz: 1.717.000€) HH-Jahr 2028: - 45 T € (Neuer Ansatz: 1.680.000€)
2	Produkt 050210, Nr. 06 Grundsicherung für Arbeitssuchende	260,261	-92.000		Die vom BMAS mit Rundschriften vom 20.08.2024 mitgeteilte vorläufige Mittelzuweisung liegt für die Verwaltungskosten (VWK) bei rund 15.048 T€ und für den Eingliederungstitel (EGT) bei rund 10.716 T€. Dies hat eine Erhöhung des Umschichtungsbetrags aus dem EGT zur Folge. Vor dem Hintergrund aktueller Personalkostenprognosen wird mit einem Ertrag für VWK i.H.v. 17.591 T€ gerechnet. Dies bedeutet einen Minderertrag von rd. 14 T €. Die Umschichtung beträgt 2.543 T€. Diese ist in Bezug auf die Teilergebnisplanposition neutral. Beim EGT stehen nach Abzug der Umschichtung und der Anteile für den Werkcampus, welche sich für 2025 um 493 T€ auf 1.504 T€ erhöht haben, 6.668 T€ zur Verfügung. Es entsteht ein Mehrertrag i.H.v. von 484 T€. Dieser Mehrertrag ist ergebnisneutral (vgl. Pos. 15). Für die Erstattungen der Transferaufwendungen sowie Darlehen durch den Bund entsteht ein Minderertrag i.H.v. 562 T€. Die Prognose wurde an die aktuelle Entwicklung sowie die geplante "Nullrunde" des Bürgergeldes angepasst. HH-Jahr 2025: - 92 T€ (Neuer Ansatz: 132.732.000 €) HH-Jahr 2026: - 594 T€ (Neuer Ansatz: 134.067.000 €) HH-Jahr 2027: - 685 T€ (Neuer Ansatz: 135.615.000 €) HH-Jahr 2028: - 1.056 T€ (Neuer Ansatz: 136.837.000 €)

2025					Bemerkungen
Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPl. Seite	Erträge €	Aufwendungen €	
3	Produkt 050210, Nr. 13 Grundsicherung für Arbeitssuchende	260,261,2 62		-8.960	Die Fahrzeugunterhaltung inkl. Steuern wird anhand der Vorjahreswerte prognostiziert. Aufgrund aktueller Daten ergibt sich ein Minderaufwand i.H.v. 8.960 €. HH-Jahr 2025: - 8.960 T€ (Neuer Ansatz: 433.340 €) HH-Jahr 2025: - 8.960 T€ (Neuer Ansatz: 436.340 €) HH-Jahr 2025: - 8.960 T€ (Neuer Ansatz: 483.340 €) HH-Jahr 2025: - 8.960 T€ (Neuer Ansatz: 465.340 €)
4	Produkt 050210, Nr. 15 Grundsicherung für Arbeitssuchende	260,262		-195.000	Beim EGT entsteht ein Mehraufwand i.H.v. 484 T€ aufgrund der o.g. Änderungen im Budget. Der Mehraufwand ist ergebnisneutral (vgl. Pos. 6). Die Transferaufwendungen sowie die Aufwendungen für einmalige Leistungen und Darlehen (Bund und kommunaler Anteil) wurden an die aktuelle Ist-Entwicklung bzw. an die "Nullrunde" im Bürgergeld angepasst. Bei den Transferaufwendungen für Bürgergeld und Sozialversicherungsbeiträge ergibt sich ein Minderaufwand i.H.v. 561 T€. Gleichzeitig ist für die Gewährung von Darlehen ein Minderaufwand i.H.v. 57 T€ zu verzeichnen. Für die einmaligen (kommunale) Leistungen entsteht ein Minderaufwand i.H.v. 61 T€. HH-Jahr 2025: - 195 T€ (Neuer Ansatz: 157.625.600 €) HH-Jahr 2026: - 696 T€ (Neuer Ansatz: 159.078.200 €) HH-Jahr 2027: - 727 T€ (Neuer Ansatz: 160.921.800 €) HH-Jahr 2028: - 1.145 T€ (Neuer Ansatz: 162.342.400 €)
Summe der Veränderungen			-135.000	-203.960	

68.960

Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2025
in der Zuständigkeit des AWIG

- Ergebnisplan -

		2025		Bemerkungen
Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPl. Seite	Erträge €	
			Aufwendungen €	
1	Produkt 050220, Nr. 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	268	493.000	Fortführung des Projektes zur Integration von Flüchtlingen aus der Ukraine und den acht Herkunftsländern bis 31.03.2025. Ausweitung des Werkcampus um den Standort Ahlen als größter Kommune zunächst befristet auf zwei Jahre, hierdurch personelle Vergrößerung (Für 2025: Projekt Ukraine 103 T€, Erweiterung Werkcampus 420 T€). Mehraufwendungen werden vollständig aus dem Eingliederungstitel refinanziert und führen zu Mehrerträgen in gleicher Höhe. Die Mehraufwendungen im Bereich der Personalkosten werden aufgrund der Budgetregeln in dieser Liste jedoch nicht abgebildet. Gleichzeitig senken die unter Pos 16 genannten Minderaufwendungen i.H.v. 30 T€, die Erträge in identischer Höhe. Im Saldo bleibt die gesamte Produktgruppe 0502 ergebnisneutral, da den Mehraufwendungen im Produkt 050220 Minderaufwendungen im Produkt 050210 gegenüberstehen. HHJahr 2025: + 493 T€ (Neuer Ansatz: 1.504.195 €) HHJahr 2026: + 523 T€ (Neuer Ansatz: 1.559.666 €) HHJahr 2027: + 131 T€ (Neuer Ansatz: 1.187.836 €)
2	Produkt 050220, Nr. 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	268, 269		Geringere Aufwendungen aufgrund zeitlicher Verschiebung der Umsetzung einer softwaregestützten Potentialanalyse auf den 01.04.2025 statt 01.01.2025 HHJahr 2025: - 30 T€ (Neuer Ansatz: 119.400 €)
Summe der Veränderungen			493.000	-30.000